

DIE WITZRAKETE

Budapest, 30. Jänner 1909.

Einzelnummer 10 kr. = 20 Heller.

Nr. 5.

17. Jahrgang.

Der beworfene Geschichtsprofessor.



Er hat seit Jahr und Tagen
Geschichte vorgetragen,
Geschichte, roth-weiß-grün.
— Doch als er kam von Wien,
Da hat er vor den Rängen
Ganz anders angefangen,
Schwarz-gelb, ganz unverbüllt.
Die Jüngers wurden wild:

— An seinen Rücken prallen
Aus Schnee geballte Ballen,
Doch gottlob, nicht zu spät
Der Schulinspektor naht,
Dem wird es wohl gelingen
Den Buben beizubringen
Mit dem bekannten Schwung
Die Farbenänderung.

Preisrathsel

des „Neues Politisches Volksblatt“

Nächstehend veröffentlicht wir ein neues Preisrathsel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde

Rathsel.

„Ein Eins-Zwei ward bei Euch verübt.
Sag', wie geschah's? Bin sehr betrübt.“
„Wie es geschah? Nur eins ist klar,
Es Zwei der Eins, was möglich war.“

Preis:

Gunday's Geschichte der Ungarn,

in Originalprachtband.

1 Band.

An der Auflösung kann sich ein jeder Abonnent, der auch Abonnent der *Witrafete* ist, betheiligen. Die Auflösungen sind *spätestens* bis **Donnerstag, den 11. Feber 1909** mit genauer Angabe des Namens und der Adresse in die Redaktion des

„Neues Politisches Volksblatt“

6. Bezirk, Aradi-utca 8. einzusenden

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen und des Gewinners des Preises werden im

„Neues Politisches Volksblatt“

am **Samstag, den 13. Feber 1909** veröffentlicht.

Die Wahrheit.

Mehr noch als vor tausend Jahren
Herricht' im fernen Morgenland
Ein noch junger Fürst. Er fand
Lieb' und Treue bei den Scharen
Seines Volkes, denn die Menge
War gewohnt die Noth und Strenge.

Abgeschlossen von dem Wesen
Seiner Unterthanen und
Jeden Tag und jede Stunde
Nur vom Schmeichlerlervolk umgeben,
Walte sich der Fürst, der milde,
Aus sein Land in falschem Wille.

Eines Tages drang die Kunde,
Daß ein Wesen, hold und schön,
In den Landen ward geseh'n,
Zu des Herrichers Tafelrunde.
Keine Frau gleich' ihr an Feinheit,
An Erhabenheit und Keinheit.

Als der Fürst das Lob vernommen,
Das gesendet ward dem Weib,
Rief er aus: „Zum Zeitvertreib
Laßt die Fremde zu mir kommen!“
Dem Befehle zu willfahren,
Regten sich die Höflingscharen.

Bald stand vor des Thrones Stufen
— Angehaunt von Jung und Alt —
Eine hehre Guldgestalt,
Die der Fürst zu sich gerufen.
In dem freien, offenen Blicke
War kein Schein von Trug und Lüge.

„Weib, Du pilgerst durch die Gauen
Meines weiten Reiches; sprich:
Was erfährst Du über mich?“
Trug der Herricher mit Vertrauen.
„Wie beurtheilt man die Thaten,
Sener, die mich hier berathen?“

„Edler Fürst, willst Du Dir Wahrheit
Schaffen, wie's im Reich bestellt,
Sprach das Weib, wenn's Dir gefällt,
Hör' mich an; ich bin die Wahrheit!“
„Sei bereit von jedem Zwange.
Nun, besinne Dich nicht lange!“

„So vernimm! Dein Volk, das treue,
Schmachtet in der Knechtschaft schwer;
Hungersnoth herricht ringsumber,
Steuerlasten, alte, neue,
Drücken Deine Unterthanen
Nieder. Und hast Du ein Ahnen

Von dem schrankenlosen Walten
Deiner Diener? ...“ „Herr, sie liat!“
Schrien die Schmeichler mißvergnügt.
„In der Blüthe, im Entsalten
Ist Dein Reich, das die Verruchte
Vor dem Thron zu schmäh'n suchte!“

Und der Herricher ließ sich blenden
Von der Heuchlerklar. Ergrimmt
Der heint milde Fürst bestimmt:
„Laßt sie binden an den Händen,
Geißelt sie; mit Spott und Schande
Laßt sie dann aus meinem Lande!“

Seitdem, — es bleibt unbestritten —
Zieht die Wahrheit, wenn auch schwer,
Durch die Lande freuz und quer,
Dringt selbst in die kleinsten Hütten,
Überall, wo Menschen wohnen.
Nur nicht bis zu — Fürstenthronen!

Karl Wacht.

Verlockend.

Schmierendirektor: „Nehmt Euch
zusammen, Kinder! — Wenn's gut geht, baden
wir morgen einen Apfelsudchen.“

Unsere Grosseltern würden aber staunen.

Wenn sie sehen könnten, welche Entwicklung der Wintersport genommen hat. Kodel, Bobsteh und Ski herrschen vor und Wintersportfeste sind Veranstaltungen der vornehmen Welt geworden. Nun ist der Wintersport ja gewiß gesund, aber doch nur, wenn man sich vorsichtig vor Erkältungen hütet. Und das tut man sicher und bequem, wenn man während der Fahrt immer eine Sodener Mineral-Tablette (Ray's ächte) im Munde zergehen läßt. Daß Ray's ächte Sodener auch jede vorhandene Erkältung schnellmüthig beseitigen. ist längst bekannt. Man kauft sie in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen für Kr. 1.25 die Schachtel. —
Generalrepräsentanz für **Oesterreich Ungarn:**
W. Th. Guntzert, Wien IV I, Grosse Neugasse 27.

Billige böhmische Bettfedern!



5 Kilo neue geschlossene k. 9.60, bessere, weisse Daunen, weiche, geschlossene k. 18.—, k. 24.—, schneeweiße Daunenweiche, geschlossen k. 30.—, k. 36.— Versand franko per Nachnahme. Umtausch und Rücknahme gegen Portovergütung gestattet.

BENEDIKT SACHSEL, Lobes 339. Post Pilsen, Böhmen.

Die schönste

weibliche Zierde



ist eine formvollendete, volle, feste Wäste. Diese zu erreichen, wende sich jede Frau oder Mädchen vertrauensvoll an Frau Dr. Ana. An'ou Kovich, in Simbach a. Inn, Kallale 56, kein Geld Rath gratis, strengste Discretion. Anfragen Rückkarte erbeten. 26111



Neu! Neu! Achtung! Die süßen kleinen Mädchen!

Bilderbuch nur für Adelige Herren mit ca. 150 Abbildungen in hochinteressanten Entwürfen. Nur 8. 4.—, Nachh. 8. 4.50. Nur allein zu beziehen. **Edl. J. J. J. Berlin O** 34 108. Katalog gratis

Inserate

werden aufgenommen]

Budapest, VI., Aradi-utca 8.

Kundmachung.

Die Vereinigte Budapester Hauptstädtische Sparkasse

hält ihre diesjährige ordentliche

Generalversammlung

am 6. Feber 1. J., nachmittags 4 Uhr in ihrer Zentral-Abteilung (V. Dorottya-utca Nr. 4, im eigenen Gebäude), wozu die p. t. Aktionäre im Sinne des §§ 12, 14 und 15 der Statuten höflichst eingeladen werden.

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage der Berichtes der Direktion und des Aufsichtsrates, sowie der vorjährigen Schlussrechnung, Festsetzung der Bilanz, Beschlussfassung bezüglich Verteilung des Reingewinnes und Ertheilung des Absolutariums für die Direktion und den Aufsichtsrat.

2. Wahl von 12 Direktionsmitgliedern auf drei Jahre und eines Aufsichtsratsmitgliedes auf ein Jahr.

Jene p. t. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen und ihr Stimmrecht persönlich oder durch einen bevollmächtigten Aktionär ausüben wünschen, sind im Sinne der §§ 18 und 20 der Statuten gehalten, ihre bis spätestens Ende Dezember 1908 auf ihren Namen geschriebenen Aktien samt den noch nicht fälligen Coupons bis spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung, d. i. bis inklusive 3. Feber 1. J. in der Zentral- oder einer der Abteilungen der Sparkassa (V. Dorottya-utca 4 oder II., Jö utca 2) zu deponieren, allwo auch Exemplare der geprüften 1908er Schlussrechnung und des Aufsichtsratsberichtes laut § 153 der Statuten vom 29. Jänner 1. J. an übernommen werden können.

Budapest, den 20. Jänner 1909.

Die Direktion der Vereinigten Budapester Hauptstädtischen Sparkassa.

Arbeiter!

Mit Eurem Wochenlohn erzielt ihr keine Ersparnisse! Ich gebe Euch ein Mittel an die Hand, durch welches jeder intelligente Arbeiter ohne Berührung jeden Monat 50 Kronen separat verdienen kann. In größeren Fabriken auch den doppelten und dreifachen Nebenerwerb. - Vorarbeiter b. vorzugl. Keine wie immer gearteten Vorspesen, kein Risiko. - Nur solche, die in Fabriken oder größeren Unternehmungen beschäftigt sind, wollen sich offeriren unter Chiffre: „Gesundes Unternehmen 1000“ an M. Dukas Nachfolger, Annoncen-Expedition in Wien, I., Wollzeile 9. 11629

Haben Sie schon einen Phonographen gratis



bekommen? Um unsere unübertroffenen starkton-Platina-Hartguss-Walzen überall bekannt zu machen, haben wir uns entschlossen, 2000 f. Konzert-Phonographen zu verschenken. Näheres durch Prospekt gratis Postkarte genügt. Viele Dankschreiben. 26032

National-Phonograph-Kompagnie Dresden 16 405

3700 Stores (Vorhänge)

von einer Lizitation, aus feinstem Tüll mit prachtvoller Bouste-Applikation und Boulaufs werden das Stück um K. 8.70 per Nachnahme versendet. Ferner:

1780 Tischdecken aus feinstem Tuch, rot und grün, mit schöner Seiden-Blüsch-Applikation und Franzen montirt, 150 cm. breit, 160 cm. lang, das Stück K. 8.90.

Occasions-Waarenhaus Emanuel Rotnolz Wien, VII., Neustiftg. 77.

Korrespondenz in allen Sprachen!

Aufträge müssen längstens Mi twoch in Wien sein!

Dankbarkeit

veranlaßt mich, auch und tollentlos allen Lungen- und Halsleidenden mit zuteilen wie mein Sohn jetzt Leber, durch ein einfaches, billiges und erfolgreiches Naturprodukt von seinem langwierigen Leiden befreit wurde. K. Baumgartl, Gastwirt in Wien, I., Wollzeile 9.

Turmglöckenwecker K. 6.50

mit Turmglöcken-Schlagwerk.



In Qualität, 3 Gewichte, schlägt halbe und ganze Stunden, weist mit lauttönender Turmglocke, mit nachleuchtendem Glaszifferblatt, schön poliertem Rundrahmen, 30 Cm. Durchmesser

K. 6.50.

3 Jahre Garantie. Versand per Nachnahme.

MAX BÖHNEL Wien, IV., Margaretenstr. 27 51 5000 Silberkatalog umsonst und portofrei. 25901

Werbung: Stroop, Labur

leiden und ihre Heilung durch Stroopal! Was ist STROOPAL?

Stroopal ist ein Pulver, dessen Zusammensetzung seit mehr als 150 Jahren als strengstes Geheimnis in der Familie A. Stroop in einem kleinen Kreis Wiedenbrück, Westfalen, vom Vater auf den Sohn vererbt ist.

Stroopal ist vom Kaiserlichen Patentamt in Berlin unter Nr. 86551 und der Eintragung als Heilmittel gegen

Krebs-, Magen- u. Leberleiden und zur Blutreinigung

gefehllich geschützt.

Stroopal hat sich in zahllosen Fällen bei Krebs-, Kiefern-, Magen-, Leber-, Mastdarm-, Brust-, Geschlechts-, Hals-, Kehlkopf-Erkrankungen und Neubildungen jeder Art, ferner bei schweren Magen- und Leberleiden, bei Leukämie, Tubus, Hämorrhoiden und bei Gallensteinleiden sowie als Blutreinigungsmittel ganz vorzüglich bewährt.

Beweis sind 100 amtlich beglaubigte Dankschreiben aus allen Gesellschaftskreisen von Juristen, Theologen u. a., die ich jedem Interessenten völlig umsonst mit ausführlichem Prospekt überlende.

Beweis sind ferner 2000 Original-Annerkennungsschreiben, die dem königlichen Landgericht in Bielefeld zur Einsicht und Prüfung vorgelegt haben.

Beweis sind endlich mehrere zu meinen Gunsten entschiedene Gerichtsverhandlungen, in welchen festgestellt wurde, daß meine öffentliche Behauptung, Stroopal hätte sich tausendfach bewährt, nicht zu widerlegen war und daß durchaus einwandfreie Personen, darunter ein weltbekannter praktischer Arzt und ein Oberstaatsanwalt und Dr. jur. ihre Erlöse mit Stroopal unter ihrem Eide hervorgerufen und andere sogar beschworen haben, daß bei ihnen durch Stroopal bewirkt sind, wo ärztlicherseits jede Hoffnung auf Genesung schon als völlig ausgeschlossen bezeichnet war.

Wer soll Stroopal anwenden? Jeder, der eine gründliche Blutreinigungskur durchmachen will, jeder, der an einer der oben genannten Krankheiten leidet (auch wenn er bereits operiert ist; denn über kurz oder lang tritt der Krebs meistens wieder hervor). Jeder, der nähere Bekannte, Angehörige u. i. m. durch Krebs verloren hat; denn Krebs ist ansteckend und vererblich. Besonders wichtig aber ist die Anwendung von Stroopal für die Frauen, die in einer erschreckend hohen Zahl an sogenannten Frauenkrankheiten leiden und von denen allein in Oesterreich-Ungarn alljährlich mehr als 20.000 an Brust- und Unterleibskrebs zugrunde gehen.

Wird für den Erfolg von Stroopal unbedingte Garantie geleistet? Nein, denn das wäre schwindelhaft. Kein Arzt der Welt kann für den Erfolg bei derartigen Leiden garantieren, und wenn es die größte Leuchte der Wissenschaft wäre. Eine gewisse Garantie aber, ja sogar eine Garantie, wie kein anderes Heilmittel sie zu bieten imstande ist, wird durch die bisherigen Erfolge und die eidlich besiegelten und amtlich beglaubigten Heilberichte geboten. Garantien, die keine Anwendung von unheimlicher oder kontur-naseindlicher Seite abstriten kann:

Denn - so schreibt uns ein höherer Geistlicher - „Contra factum non valet disolutio“. (Lafachen lassen sich nicht wegdisputieren). 25955

Garantieren kann ich jedoch für unbedingte Unschädlichkeit von Stroopal, sowie dafür, daß ich auch in Zukunft genau so reell jeden Kunden bedienen werde, wie es seit 150 Jahren bei meiner Firma üblich war.

A. Stroop in Neuenkirchen Nr. 838, Kreis Wiedenbrück, Westfalen.

(Telegramm-Adresse: Stroopal, Neuenkirchen Westfalenbrück). Eine Kur mit Stroopal kostet 12 Kr. bei Vereinnbarung und Kr. 12.70 bei Nachnahme des Geldes.

Referenzen: a) Im allgemeinen: die 100 in meinem Prospekt namentlich aufgeführt in Teil II. b) Im Geldangelegenheiten: Westfälisch-Lippische Vereinsbank A. G. in Bielefeld. Auch an diese Bank können Geldsendungen für mich abgeführt werden; der Versand der Pulver erfolgt in diesem Falle ebensowohl.

LESEN SIE

das seit 33 Jahren bestehende

Neues Politisches Volksblatt

enthält

Die freisinnigsten Leitartikel,
die interessantesten Feuilletons,

stets 4 ROMANE erster Autoren.

Jeden Dienstag Militärische Nachrichten.	Jeden Mittwoch Der Unternehmer und Lieferant enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.	Jeden Donnerstag Verlobungs- Anzeiger Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.
Jeden Freitag Sportzeitung. Athletik, Radfahren, Pferderennen.	Jeden Samstag Witzrakete Reich illustr. hum. Wochenschrift. Jeden 2-ten Samstag MODEBLATT.	Jeden Tag Getreide- und Geschäfts- Berichte.

Abonnements-Preise :

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete	Budapest mit Zustellung samt Witzrakete
jährlich . . . K. 22.40	jährlich . . . K. 20.—
vierteljährlich K. 5.60	vierteljährlich K. 5.—
halbjährlich K. 11.20	halbjährlich . . . K. 10.—
monatlich . . . K. 1.90	monatlich . . . K. 1.70
Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70.	Ohne Witzrakete monatlich K. 1.40.

Abonnements und Inserate werden aufgenommen
in der Administration
Budapest, VI. Bezirk, Aradi-utca 8.